Vereinigte Pfingstgemeinde Int. April 2022

Ein entscheidender Moment

Von Rebecca Johnson

Entscheidungen. So viele. So schwer. Abhängig von der Entscheidung, können sie eine Person zum Erfolg oder zum Scheitern bringen.

Wir alle stehen aufgrund einer Entscheidung kurz vor einem entscheidenden Moment – unserer endgültigen Entscheidung.

Als ich eine junge Frau war, wollte ich internationale Reisen unternehmen, indem ich für eine Fluggesellschaft in Houston, Texas, arbeitete. Ich wollte weg von meinem harten Leben zu Hause und die Chance genießen, mich selbst zu verbessern und auf mich allein gestellt zu sein. Ich war jung und verletzlich.

Meine Mutter hat mir einige weise Worte gesagt: *Eine Entscheidung kann deine Zukunft bestimmen. Sie kann durch eine Entscheidung schwierig oder erreichbar werden.*

Ich werde nie die Gefühle vergessen, die ich in Houston hatte. Ich war allein, verängstigt und erst achtzehn. Ich rief dort eine Gemeinde an und fragte, ob mich jemand abholen könnte, um in die Kirche zu gehen. Ich hatte Angst, in Houston zu fahren. Damals gab es noch kein GPS oder Handy, nur eine Papierkarte.

Schwester Annette und ihr Mann kamen, um mich abzuholen. Sie hatten den ganzen Tag gearbeitet, sich aber die Zeit dafür genommen. Auf unserem Weg zum und vom Gottesdienst fragte sie: „Was ist der Plan für deine Zukunft?“ Ich konnte nicht vollständig antworten, weil ich versuchte, von meinem Leben zu Hause wegzukommen. Ich hatte Gott diese Frage nicht gestellt.

Nach einigen Gottesdienstbesuchen mit ihnen begann Gott zu meinem Herzen zu sprechen. Ich habe den Herrn immer geliebt, aber etwas Neues wurde in meinem Herzen geboren. Ich erinnere mich besonders an den Moment, als ich Gott um Führung bat. Ich fing an, auf den Rat von Schwester Annette zu hören und war offen für das, was sie in mich hinein gieß. Gott hat sie in mein Leben gesteckt, um mir Hoffnung zu geben.

Ich fühlte mich wie Ruth in der Bibel, die entscheidet, ob sie Gottes Wegen folgt oder dem Weg folgt, der im Moment zugänglich schien. Ich hatte einen Plan und Träume, die ich wollte. Ich war hin- und hergerissen und musste eine Entscheidung treffen.

„Was ist Dein Wunsch für mich?“, habe ich den Herrn gefragt. Er begann zum ersten Mal mit mir zu sprechen. Ich begann mich unruhig zu fühlen und wusste, dass ich außerhalb des Willens Gottes war. Er hatte mir erlaubt, nach Houston zu gehen, um zu lernen, Seine Stimme zu hören. Als ich mich entschied, nach Hause zu gehen, fühlte ich den Frieden Gottes, trotz dass es eine schlechte Situation war. In diesem entscheidenden Moment lernte ich Gottes Art kennen, zu mir zu sprechen. Es war der Frieden und die Behaglichkeit der reinsten Luft, die ich atmen konnte, und ein Gefühl der Ruhe, das ich nicht gehen lassen wollte. Gott gab mir an diesem Tag eine neue Karte, der ich folgen sollte. Ich entwickelte einen persönlichen Weg mit Gott im Gebet.

Wäre Ruth auf der Straße mit Naomi diesem vollkommenen Frieden nicht gefolgt, hätte sie Gottes Willen für ihr Leben nie gefunden. Sie wäre Boas nicht begegnet oder die Urgroßmutter von König David geworden. Es kam durch eine Entscheidung. Durch Glauben verließ sie alles, was sie kannte, um Gottes Willen zu folgen. Sie muss in ihrer Entscheidung vollkommenen Frieden empfunden haben.

„Aber Ruth antwortete: Dringe nicht in mich, dass ich dich verlassen und mich von dir abwenden soll! Denn wo du hingehst, da will ich auch hingehen, und wo du bleibst, da will ich auch bleiben; dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott!“ (Ruth 1,16)

Hätte ich nicht auf diesen Frieden gehört, wäre ich niemals meinem Mann begegnet, im Dienst gewesen oder die Frau eines Pastors geworden. Wir hatten mehrere Momente der Veränderung in unserem Leben, und wir sind diesem Frieden für den Willen Gottes in unserem Leben und Dienst gefolgt.
In deinen Gebeten liegt Kraft. Dort werden Entscheidungen getroffen, die den Willen Gottes in deinem Leben und in deinen Situationen darstellen.

Anmerkung: Rebecca Johnson, liebevoll „Becca“ genannt, dient zusammen mit ihrem Ehemann Matthew als Senior Pastor im Sanctuary in Columbus, IN. Sie ist die stolze Mutter von zwei Kindern, Abriah und Jace, und auch zwei entzückenden Goldendoodles; Ginger Lou & Opie Taylor. Beccas Motto lautet: Fühle dich wohl in deiner Haut. Nutze die Gaben, die Gott dir gegeben hat, um das Reich Gottes zu segnen!

Dein Wille, Dein Weg

Von Anonym

„Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen.“ (Sprüche 3,5-6)

Bevor ich Mutter wurde, fand ich diese Schriftstelle leicht auf mein Leben anzuwenden. Ich lernte jedoch schnell, dass es viel schwieriger war, Gott mit seinen eigenen Kindern zu vertrauen.

Bei der Geburt unseres ersten Kindes wurde eine gesundheitliche Komplikation entdeckt. Wir dienten im Ausland ohne Familie, die uns half, während eines Pandemie-Lockdowns und ohne die medizinischen Ressourcen, die zur Diagnose des Problems erforderlich waren. Ich fing an, Gott zu fragen: „Warum? Ich war treu. Ich habe für Dich Opfer gegeben. Ich bin für Dich in dieses Land gekommen!“

Wenn du dem Willen Gottes folgst, wird Er dich manchmal an Orte führen, die du nicht erwartet hast. Gottes Wille ist kein leichter Weg. Joseph hatte Träume von Prestige, ging aber einen schmerzhaften Weg, bevor sie sich erfüllten. Doch in 1. Mose 45,8 behauptet er, dass Gott diesen Weg gelenkt hat, nicht seine Brüder, die ihn ursprünglich in die Sklaverei verkauft haben.

„Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR; sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.“ (Jesaja 55,8-9)

Auf dieser Reise musste ich lernen, Gott „Dein Wille, Dein Weg“ zu sagen. Ich wollte, dass mein Kind geheilt wird. Ich musste diese Bitte Jesus zu Füßen legen und darauf vertrauen, dass Seine Antwort perfekt war. Nach der Rückkehr nach Hause konnten wir Spezialisten aufsuchen und Tests durchführen lassen. Unsere Fragen wurden beantwortet, und unser Sohn würde operiert werden. Durch diesen Prozess sahen wir die Hand Gottes am Werk. Viele Gebete wurden erhört, die wir nicht einmal zu beten wussten. Mein Glaube wurde gestärkt. Mein Vertrauen auf Gott wuchs. Ich lernte, wie es sich anfühlt zu vertrauen, als Gott sagte: *„Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen!“* (2. Korinther 12,9).

Diese Erfahrung war nicht mein Wille oder mein Weg. Gott leitete jedoch unseren Weg. Egal, wohin dich Sein Wille führt, du kannst Ihm vertrauen. Du kannst wissen, dass Er einen Plan und eine Bestimmung für dich hat. Bitte Gott, dich auf der Reise, auf der du dich befindest, zu lehren. Erlaube deinem Glauben zu wachsen und deine Beziehung zu Gott zu vertiefen. Vielleicht benutzt Gott deinen Weg als Werkzeug, um anderen in der Zukunft zu dienen, so wie Joseph während einer Hungersnot für seine Brüder sorgen würde. Ich lade dich ein, dich an diese Dinge zu erinnern, wenn du dem Willen Gottes folgst und ihm sagst: „Dein Wille, Dein Weg.“

Anmerkung: E (die aus Sicherheitsgründen anonym bleibt) erlebte ihren Dienst im Ausland zum ersten Mal im Jahr 2013. Seitdem hat sie geheiratet und eine Familie gegründet, die jetzt als globale Missionare dient.

Von der Redakteurin

Gott tut Großartiges!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen:
Englisch, Arabisch, Chinesisch vereinfacht, Chinesisch traditionell, Tschechisch, Niederländisch, Fidschianisch, Phillippinisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Srilankisch, Swahili, Schwedisch und Thailändisch.

Bitte betet für mehr Übersetzer!

Wenn du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest,
sende deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com oder debiakers@aol.com und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Liebe Leiter des Gebetsteams, bitte besucht Frauengebet International auf Facebook und drückt "gefällt mir"! Facebook Link Frauengebet International

Bitte ladet auch eure Gruppe ein, diesen KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren unter: Frauengebet International oder sendet eine E-Mail-Anfrage an: debiakers@aol.com

Bitte teilt diese Informationen mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familie. Vielen Dank, dass ihr Teil dieses blühenden Gebetsdienstes seid und uns helft, den KOSTENLOSEN Newsletter und die Facebook-Seite bekannt zu machen!

Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet int. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (1. Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)